

THEATER Blatt

Information für Mitglieder, Mitarbeitende und Freunde der Theatergesellschaft Stans

November 2007

Theater an der Mürg, Postfach, 6371 Stans, www.theaterstans.ch,

Mail:info@theaterstans.ch

Liebe Mitglieder

Dieses Theaterblatt informiert über

- Saison 2008
- Nachruf Josy Ettl
- Aktualisierung Adressdatei
- Vermietungen

Die Vorbereitungen für unsere nächste Theatersaison sind in vollem Gange. Wir alle sind gespannt auf die Inszenierung unseres gewählten Schauspiels „Anne Bäbi im Säli“ von Beat Sterchi nach Jeremias Gotthelf. Das Theaterstück wird in Stans zum ersten Mal von Laien gespielt und ich kann heute schon mitteilen, dass wir euch und unser Publikum überraschen werden. Ich freue mich jetzt schon auf die Premiere am 12. Januar 2008.

Seit August wird zusammen mit unserem Regisseur Ueli Blum geprobt. Irène Stöckli skizziert die Kostüme und Adrian Hossli hat die Ideen und das Konzept für das Bühnenbild bereits vorgestellt. Die Bühnenmannschaft macht sich nun Gedanken, wie dies alles umgesetzt werden kann. Viele knifflige Fragen sind zu lösen – doch alle sind mit grossem Engagement und Freude dabei und von Woche zu Woche kommen neue Personen dazu. Ab Ende November 2007 – nach dem Abschluss der Märli-Biini-Saison und dem Konzert der Harmonie-Musik Stans wird das Bühnenbild eingerichtet und alle Proben werden im Theater stattfinden.

Eine grosse Herausforderung ist auch das Zeitmanagement. Alle Daten verschieben sich rund 3 Wochen nach vorne. So könnt ihr bereits ab **17. November 2007** die Billette online unter www.theaterstans.ch für die Saison 2007 reservieren. Nutzt diese Möglichkeit und animiert eure Freunde für einen Besuch in unserem Theater.

Obwohl die gegenwärtige Produktion viele Kapazitäten bindet, beschäftigen wir uns bereits mit der Saison 2009. Unsere Stüko hat sich bereits mehrmals mit unserem Regisseur Jordi Vilardaga getroffen. Gegenwärtig werden verschiedenste Theaterstücke evaluiert mit dem Ziel, anfangs 2008 das Stück für die Saison 2009 zu bestimmen.

Auch die Baukommission ist an der Arbeit. Verschiedenste Ideen werden diskutiert und sie ist nun daran, diese zu konkretisieren. Das Ziel ist es, bis zur GV 2008 das gesamte Projekt mit den verschiedenen Phasen vorzustellen, damit anlässlich der GV über den Planungskredit abgestimmt werden kann. Eines kann ich heute schon verraten, das Treppenhaus und unsere Theaterbeiz werden uns erhalten bleiben.

Ich wünsche allen einen besinnlichen Advent, schöne Festtage und ich freue mich auf ein Wiedersehen im Stanser Theater.

Thomas Hochreutener,
Präsident

Saison 2008 - „Anne Bäbi im Säli“ oder Gotthelf im Ochsen

„Anne Bäbi im Säli“ wird im Theater an der Mürg am 12. Januar 2008 Premiere feiern. Dernière ist am 15. März 2008.

„Wenn er an Meyeli dachte, und dass er es haben könnte, so kams ihn an zu jauchzen und zu pfeifen. Und es schien ihm, als rüsteten die Engel im Himmel schon Geigen und Posaunen, um ihm zu helfen“.

Marjia, die Erzählerin in „Anne Bäbi im Säli“ beginnt Ihre Erzählung mit diesem Satz.

Unser Stück ist natürlich auch eine Liebesgeschichte – und doch so viel mehr. Es ist schauspielerisch eine grosse Herausforderung. Alle Spieler haben eigentlich zwei Rollen. Es hat sprachlich interessante Komponenten – eine Spielerin ist Russin, ein Spieler spricht hochdeutsch: „Und wer überhaupt kommt, kommt zu spät, ist verschnupft und muss garantiert früher wieder weg.“ Das Ensemble hat sich gefunden und die Proben laufen bei uns gut. Von Mitte August bis Mitte September fanden Leseproben statt, seit Mitte Oktober wird intensiv szenisch geprobt.

„Anne Bäbi im Säli“ ist auch ein musikalisches Ereignis. Ein „musikalisch weltoffenes Ereignis“, wie es Adi Blum, unser musikalischer Leiter gesagt hat. Er steht dann auch gleich selbst als Musiker auf der Bühne, zusammen mit Mathias Landtwing aus der Formation „Quantensprung“.

Adrian Hossli hat das Bühnenmodell angefertigt und unsere Bühnenmannschaft fängt bereits mit der Umsetzung an. Adrian geht mit diesem Bühnenkonzept ganz neue, spannende Wege.

Auch alle anderen künstlerischen Chargen sind am konzipieren. Iréne Stöckli macht wieder die Kostüme, Roger Niederberger das Maskendesign, Martin Brun das Lichtdesign. Die meisten Chargenchefs haben die ersten Gespräche mit Ihren Teams bereits geführt oder diese geplant. Das Programmheft und das Plakat entstehen in diesen Tagen. Es wird viel gearbeitet und alle freuen sich, Ende November 2007 dann endlich wieder unser Theater an der Mürg beziehen zu dürfen.

Wir freuen uns auf ein Stück, das uns und unserem Publikum, abseits ausgetretener Pfade, viel Freude machen wird.

Für das Produktionsleitungsteam
Christoph Herber

Saison 2008 - Impressionen aus den Proben im Ochsen



Zum Gedenken an Josy Ettlin

Über Jahre, Jahrzehnte, Saison für Saison, hiess es im Theater Stans: Josy wird's schon richten. Josy Ettlin in der Damengarderobe war der gute Geist, zuständig für Kostüme, für alles, was auf der Bühne getragen wurde. Josy schloss Hunderte Hemdenknöpfli, die Mannen kamen gerne für den Finish zu Josy, dies war – glaube ich – vergleichbar wie das „Gut zum Druck“. Wenn sie aber merkte, dass das Kostüm nicht zur darzustellenden Figur passte, wurde sie aktiv. „So gehst du mir nicht auf die Bühne!“, hiess es. Es wurde etwas Passendes organisiert – und wenn es frisch geschneidert werden musste.

Josy wurde sehr geschätzt und sie schätzte es sehr, wenn sie diese Achtung und Wertschätzung erfuhr. Stress schien sie nicht zu kennen. In der Damengarderobe (mit stetem Herrenbesuch, s. oben) war sie ein ruhiger, friedlicher Geist. Mochte es vor den Aufführungen hektisch werden, Josy blieb ruhig und verströmte durch diese Ruhe Zuversicht: Toi, toi, toi, es wir schon gut werden!

Liebe Josy, du wirst uns, die dich erleben durften, in dankbarer Erinnerung bleiben.

Agnes Niederberger

Aktualisierung Adressdatei Theatergesellschaft Stans

Unsere Zahl der Mitglieder und Freunde steigt jährlich an, darüber freuen wir uns sehr. Leider erreichen uns nicht immer alle Adressänderungen. Daher bitten wir euch, auf beiliegendem Formular eure Daten zu prüfen, allenfalls zu korrigieren und wo möglich, die Ergänzungen anzubringen. Die Geburts- und Eintrittsdaten sind nach Monat / Tag / Jahr angegeben. Wir bitten euch, das Formular bis Ende November mittels beiliegenden Rückantwortcouverts zu retournieren.

Ivana Bianchet

Vermietungen

VON	BIS	WER
20.11.2007	25.11.2007	Harmonie-Musik
Ab 26.11.2007	Bis Ostern 08	TGS
2008		
26.03.2008	07.04.2008	SMT
14.04.2008	05.05.2008	Männerchor Stans